



# ***Hochschul-***



***Tätigkeitsbericht 1999***



Rolf Schlicher  
Hochschulsportbeauftragter  
der Universität des Saarlandes  
Sportwissenschaftliches Institut  
Im Stadtwald  
Gebäude 39.1, Zi. 103/104  
Postfach 151150  
66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681/302-2883 oder 0681/302-4908  
Fax.: 0681/302-4913  
e-mail: r.schlicher@rz.uni-sb.de  
Internet: www.uni-saarland.de/hochschulsport

# ***Tätigkeitsbericht*** **- 1999 -**

***Hochschulsport***  
***der Universität des Saarlandes***



## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	S. 5
2.	Personal	S. 7
	2.1 Lehrbeauftragte im Bereich Saarbrücken	S. 7
	2.2 Lehrbeauftragte im Bereich Homburg	S. 7
	2.3 Stud./wiss. Hilfskräfte im Bereich Saarbrücken	S. 8
	2.4 Stud./wiss. Hilfskräfte im Bereich Homburg	S. 8
	2.5 Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> - Hochschulsport-Fitness-Zentrum	S. 9
	2.6 Stud./wiss. Hilfskräfte im Projekt „ <i>Uni in Bewegung</i> “	S. 9
	2.7 Sonstige Mitarbeiter/Kurs-, Exkursions- und Projektleiter	S. 10
3.	Programmangebot, Entwicklung und Teilnehmerzahlen	S. 11
	3.1 Programmangebot 1999	S. 11
	3.2 Entwicklung des Veranstaltungsangebotes seit 1996	S. 11
	3.3 Aktuelle Teilnehmer/innenzahl	S. 12
4.	Gesundheitssport	S. 13
5.	<i>"Uni-Fit - Hochschulsport-Fitness-Zentrum"</i>	S. 13
6.	Projekt <i>"Uni in Bewegung"</i>	S. 15
7.	Wettkampfsport	S. 16
8.	Ferienprogramme Wintersemester 1998/99 und Sommersemester 1999	S. 18
9.	Exkursionen	S. 18
10.	Kooperationen	S. 19
	10.1 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)	S. 19
	10.2 Kooperation mit der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK)	S. 20
	10.3 Kooperationen mit Vereinen und anderen Institutionen	S. 20
11.	Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband adh	S. 21
12.	Neue Aussenanlage - Tennisplätze auf dem Campus	S. 22
13.	Hochschulsport-Kleinbus	S. 22
14.	Neuanschaffungen	S. 23
	14.1 Neue Aussenanlage	S. 23
	14.2 <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum	S. 23
	14.3 Büroausstattung	S. 24
	14.4 Ergänzungskäufe	S. 24
	14.5 Sonstiges	S. 24
15.	Internet	S. 24
16.	Chronologische Übersicht 1999	S. 25

## 1. Vorwort

Mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht des Hochschulsports der Universität des Saarlandes dokumentiert der Hochschulsport zum vierten Mal seine Aktivitäten und setzt damit die 1996 begonnene Berichterstattung fort. Der Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über die vielfältigen Betätigungsfelder und Veranstaltungen des Hochschulsports im vergangenen Jahr. Darüber hinaus versucht er, Entwicklungstendenzen aufzuzeigen.

Auch im vergangenen Jahr stand neben der Sicherstellung eines qualitativ und quantitativ hochwertigen Sportangebotes für die Universität die Weiterentwicklung des Hochschulsports im Zentrum der Bemühungen. Besonders auffällig war die **Verbesserung der räumlichen Rahmenbedingungen**, die im vergangenen Jahr schon Auswirkungen auf die inhaltliche Konzeption des Hochschulsports hatte bzw. zukünftig noch haben wird.

Zunächst wurde im Januar 1999 das neue **Uni-Fit Hochschulsport-Fitness-Zentrum**, das im November 1998 seinen Probetrieb startete, offiziell durch den Kanzler der Universität, Herrn Dr. H. Cremers, den Leiter des SWI, Herrn Prof. Dr. R. Dausgs und den Senatsbeauftragten für den Hochschulsport, Herrn Prof. Dr. H. Becker eröffnet. Seit der Inbetriebnahme hat sich das *Uni-Fit* stetig inhaltlich, organisatorisch und verwaltungstechnisch weiterentwickelt und konnte im Sommersemester schon **über 200 Nutzer** verzeichnen (vgl. Punkt 5). Gemessen an den begrenzten Räumlichkeiten ist dies eine höchst bemerkenswerte Zahl. Um diesen Andrang bewältigen zu können, wurden die Öffnungszeiten schrittweise auf derzeit insgesamt **53,5 Stunden je Woche** erweitert. Damit ist das *Uni-Fit* zeitlich gesehen mit weitem Abstand das umfangreichste Angebot des Hochschulsports. Der zunächst vorgesehene Ausbau der vorhandenen, unzureichenden Sanitär- und Umkleidemöglichkeiten wurde verworfen, da er einen Verlust an Trainingsfläche bedeuten würde. Nachhaltige Abhilfe am gleichen Ort kann nur ein größer angelegter Umbau bzw. Neubau schaffen. An der Entwicklung einer solchen Konzeption wird der Hochschulsport in Zukunft mit Nachdruck arbeiten.

In diesem Zusammenhang muß erwähnt werden, dass Herr Stefan Schönthaler, der zur Zeit in diesem Bereich promoviert und maßgeblich bei der Konzeption des *Uni-Fit* beteiligt war, ab April 2000 bei der Firma Ergo-Fit GmbH, Pirmasens (Gerätehersteller für Ergometrie-Fitnessgeräte) im Management tätig sein wird. Dies ist ein Beleg dafür, dass mit dem *Uni-Fit* nicht nur ein beliebtes Dienstleistungsangebot für die UdS geschaffen wurde, sondern auch ein sehr gutes Qualifizierungsfeld für Sportstudierende.

Im Februar 1999 wurde mit den Bauarbeiten für die **neue Außenanlage des Hochschulsports** (2 neue Tennisplätze, Multifunktionsplatz und Beach-Volleyballanlage) begonnen. Der damit verbundene neue Zufahrtsweg zum SWI konnte relativ schnell fertiggestellt werden. Allerdings verzögerte sich der Bau der Sportstätten aufgrund einer großen Zahl mißlicher Ereignisse, so dass wir die Anlage 1999 nicht in Betrieb nehmen konnten (vgl. Punkt. 12). Lediglich die Tennisplätze wurden im Herbst zur Probe genutzt. Im kommenden Frühjahr werden wir die neue Anlage mit einem großen Turnier-Event dann hoffentlich ihrer Bestimmung übergeben können.

Zum Ende des Jahres übernahm der Hochschulsport im Gebäude 39.1 ein **zweites Büro** zur Erweiterung seines Arbeitsbereiches. Dadurch konnten die Arbeitsbedingungen für die im Hochschulsportbüro tätigen studentischen Hilfskräfte verbessert werden. Bei den zahlreichen Anmeldungen zu Beginn der jeweiligen Semester werden auch die Teilnehmer/innen am Hochschulsport durch eine bessere Abwicklung des Publikumverkehrs davon profitieren.

Im Rahmen seiner grundsätzlichen Aufgaben hat der Hochschulsport sein breites und sehr umfangreiches Programm gegenüber dem Vorjahr weiter ausgebaut. Im Jahresverlauf führten **106 im Hochschulsport eingesetzte Personen** (vgl. Punkt 2) insgesamt **296 Kurse und Veranstaltungen** durch. Damit hat sich die Anzahl der Veranstaltungen, wie in den Vorjahren, weiter erhöht. Diese Entwicklung haben wir in diesem Bericht erstmals

quantifiziert und näher beleuchtet (vgl. Punkt 3.1). Mit zur Zeit **ca. 3.700 Teilnehmer/innen je Woche** am regelmäßigen Programm während der Vorlesungszeit stößt das Angebot des Hochschulsports nach wie vor auf eine sehr hohe Akzeptanz und Beliebtheit. Darüber hinaus nehmen noch **ca. 1.000 Personen** im Jahresverlauf an einzelnen Veranstaltungen, wie Workshops, Exkursionen, Wettkampfveranstaltungen und Fortbildungen teil (vgl. Punkt 3.2).

Die gesundheitssportlich orientierten Veranstaltungen unter dem Logo "*Impulse - bewegt studieren*" besuchten insgesamt **235 Personen**. Im Jahresverlauf wurden **20 Kurse** in diesem Programmbereich durchgeführt (vgl. Punkt 4).

Im Rahmen des Projektes "*Uni in Bewegung*" wurden **30 Kurse** in **3 Kursstaffeln** durchgeführt, wobei durch die Inbetriebnahme des *Uni-Fit* nun auch das präventive Krafttraining für Bedienstete in das Projekt integriert werden konnte und sich die Zahl der Kurse dadurch weiter erhöht hat. Zur Zeit beteiligen sich **79 Bedienstete** an diesem Präventionsprojekt. Insgesamt konnten im Jahresverlauf **235 Teilnehmer/innen** gezählt werden (vgl. Punkt 6).

Im Bereich des Wettkampfsports vertraten insgesamt **125 Athleten/innen** die Universität bei Deutschen Hochschulmeisterschaften und errangen **vier Titel als Deutsche Hochschulmeister, drei Vizemeisterschaften und 4 dritte Plätze** (vgl. Punkt 7).

Das Interesse am Hochschulsport drückt sich in Zeiten der neuen Kommunikationsmedien auch im Zugriff auf unsere Internet-Seiten aus. In dieser Hinsicht hat der Hochschulsport eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr erzielen können. **Insgesamt 63.178 Zugriffe** konnten unsere Verzeichnisse im Internet aufweisen. Damit hat sich die Zugriffsrate gegenüber dem Vorjahr fast verdreifacht (vgl. Punkt 15). Nicht nur aus diesem Grunde werden wir im kommenden Jahr unsere Homepage neu strukturieren und noch informativer gestalten.

Die Vertretung der UdS in Sachen Hochschulsport auf nationaler Ebene erfreut sich seit dem vergangenen Jahr einer neuen Qualität. Auf der 94. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh, dem Hochschulsport-Dachverband von derzeit 153 deutschen Hochschulen, wurde der Hochschulsportbeauftragte der UdS, Herr Rolf Schlicher, für die Amtszeit von 2 Jahren in den **Geschäftsführenden Vorstand** gewählt. In ähnlicher Weise ist der derzeitige Sportreferent des AstA der UdS, Herr Pascal Strauß im Gesamtvorstand (Ländergremium) und im Bildungsausschuß des adh aktiv (vgl. Punkt 11).

Nicht alle berichtenswerten Veranstaltungen können in diesem Tätigkeitsbericht ausführlich dargestellt werden. Daher gibt das letzte Kapitel dieses Berichts einen chronologischen Überblick über diejenigen Aktivitäten des vergangenen Jahres, die nicht detailliert beschrieben sind (vgl. Punkt 16).

Der Hochschulsport der UdS könnte ohne die Unterstützung durch eine Vielzahl von Institutionen und Personen viele der dokumentierten Veranstaltungen und Arbeitsbereiche nicht realisieren. Wir möchten an dieser Stelle allen Personen danken, die den Hochschulsport im vergangenen Jahr in den unterschiedlichsten Funktionen und an den verschiedensten Stellen innerhalb und außerhalb der Universität unterstützt und gefördert haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt den Personen, die durch ihr Engagement die finanziellen und räumlichen Rahmenbedingungen des Hochschulsports positiv beeinflusst haben sowie allen im Hochschulsport tätigen Mitarbeitern/innen bzw. Übungsleitern/innen.

(Rolf Schlicher)  
Hochschulsportbeauftragter

(Prof. Dr. Reinhard Daus)  
Leiter des Sportwissenschaftlichen Instituts

(Prof. Dr. Hans Becker)  
Senatsbeauftragter für den Hochschulsport

## 2. Personal

Im Jahr 1999 wurden **insgesamt 106 Personen** als Übungsleiterinnen bzw. Übungsleiter im regelmäßigen Hochschulsportangebot und den vom Hochschulsport organisierten Projekten, Workshops und Exkursionen eingesetzt. Gegenüber dem Vorjahr (113 Personen) bedeutet dies eine Reduzierung, trotz einer größeren Anzahl von durchgeführten Kursen. Diese Tatsache begründet sich dadurch, dass viele Übungsleiter/innen gleichzeitig mehrere Tätigkeiten in verschiedenen Angebotsbereichen übernommen haben. Dies gilt insbesondere für Personen, die im Gesundheitssport, im Projekt „*Uni in Bewegung*“ und im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum eingesetzt sind.

Von der genannten Gesamtzahl wurden für den Berichtszeitraum 7 Übungsleiter/innen von der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen eingesetzt bzw. finanziert.

### 2.1 Lehrbeauftragte im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren 1999 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken für den Hochschulsport als Lehrbeauftragte/r beschäftigt:

	Name	Vorname
1. *	ARWEILER	Mauricette
2.	AUERT	Michael
3.	BORN	Annette
4.	DE CHENERILLES	Gilles
5.	GEISLER	Annette
6.	GRUBER	Wilhelm
7.	HERRMANN	Alexander
8.	KLENK	Susanne
9. *	KRAEMER	Stefan
10.	KRAUS	Monika
11.	LAMPRECHT	Alf
12.	LAUSTERER	Jan
13.	MALLMANN	Mathias
14. *	MÜLLER	Christoph
15. *	OHLENDORF	Kirsten
16.	PURZER	Franz
17.	SCHAMMNE	Dominik
18.	SCHWITZGEBEL	Bernd
19.	SPENGLER	Bernd
20. *	STRAUB	Dominik
21. *	WAACK	Heidi
22. *	WADLE	Siggi
23.	WILHELMUS	Ralf
24.	WOLF	Gordian

### 2.2 Lehrbeauftragte im Bereich Homburg

Folgende Personen waren 1999 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg für den Hochschulsport als Lehrbeauftragte/r beschäftigt:

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
1.	BAUMANN	Sandra
2.	CONRAD	Ulrich
3.	ULLRICH	Rüdiger

### 2.3 Stud./wiss. Hilfskräfte im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren 1999 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken für den Hochschulsport als stud./wiss. Hilfskraft beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	AKAMPHUBER	Eva
2.	BRILL	Eric
3.	ERK	Katrin
4.	FELD	Sandra
5.	FEODOROV	Markus
6. *	FRÖHLICH	Michael
7.	GALIC	Romano
8. *	HAACK	Christina
9.	HARDY	Sabine
10.*	HEYDENREICH	Stefanie
11.	KLEIN	Frank-Josef
12.	KLEIN	Frank-Thomas
13.	KRAEMER	Stefan
14.	LEINENBACH	Dirk
15.	NITSCHKE	Anke-Maria
16.	OBERINGER	Frank
17.	OTT	Henning
18.	PREM	Holger
19.	ROTH	Britta
20.	SCHERF	Stefan
21.	SCHICHTEL	Martin
22.	SIMON	Robert
23.*	STIEF	Jochen
24.*	STRAUß	Pascal
25.	TISCHENDORF	Phillippe
26.*	VATER	Udo
27.	VORBECK	Henning
28.	WAGNER	Marko
29.*	ZIMMER	Marc

### 2.4 Stud./wiss. Hilfskräfte im Bereich Homburg

Folgende Personen waren 1999 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg für den Hochschulsport als stud./wiss. Hilfskraft beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	ABDELRAHMAN	Salah
2.	ALKASSAR	Ammar
3.	BECKER	Carola
4.	ENGLISCH	Christine



5.	GROß	Mascha
6.	FUNKE	Dagmar
7.	GÖDDEL	Benjamin
8.	GRUBERT	Torsten
9.	GÜßGEN	Ricarda
10.	HÖRER	Jürgen
11.	KIRSCH	Manuel
12.	LAUSTERER	Jan-Eric
13.	MARKARIAN	Caroline
14.	OOSTWOOD	Adrienne
15.	RAUTMANN	Julia
16.	STRAUß	Pascal
17.	WEBER	Phillip

## 2.5 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum

Folgende Personen waren 1999 als Mitarbeiter im Rahmen des Trainingsbetriebes und der Administration im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1. *	ALBERS	Torsten
2. *	EIFLER	Christoph
3. *	FEODOROW	Markus
4. *	FRÖHLICH	Michael
5. *	HAACK	Christina
6. *	HOFMANN	Holger
7. *	MARKMANN	Thomas
8. *	OMLOR	Holger
9. *	PREM	Holger
10.*	RÖGER	Ulrike
11.*	RÖLLER	Frank
12.*	SCHÖNTHALER	Stefan
13.*	STRAUB	Dominik
14.*	WAGNER	Heidi
15.*	ZIMMER	Marc

## 2.6 Stud./wiss. Hilfskräfte im Projekt „*Uni in Bewegung*“

Folgende Personen waren an der Universität des Saarlandes als stud./wiss. Hilfskraft im Projekt "*Uni in Bewegung*" beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1. *	FRÖHLICH	Michael
2. *	LEINENBACH	Dirk
3. *	HAACK	Christina
4. *	MÜLLER	Christoph (Lehrauftrag)
5. *	OHLENDORF	Kirsten (Lehrauftrag)
6. *	RÖGER	Ulrike
7. *	PREM	Holger



## 2.7 Sonstige Mitarbeiter/innen - Kurs-, Exkursions- und Workshopleiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums innerhalb des Hochschulsports tätig waren, mit dem Hochschulsport jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten in Verbindung standen.

Neben der Durchführung von einigen regelmäßigen Veranstaltungen, trifft dies vorwiegend für Übungsleiter/innentätigkeiten bei Exkursionen und Workshops im Rahmen der Kooperation mit dem SWI zu. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des HSSP
1.	BACHELIER	Felix	Organisation Homburger Uni-Triathlon; Fachschaft Homburg
2.	BÖTTCHER	Guillermo	Organisation Rugby-Kurs
3.	ENGELKAMP, PROF. DR.	Johannes	Durchführung und Organisation Prellball- Kurs
4.	FARKE	Uwe	Durchführung Surf-Exkursion, La Manga; Organisation In-Line-Veranstaltungen
5. *	GOTTSCHALL	Roman	Ski-Exkursion, Kaprun
6.	HELMRATH	Gundula	Durchführung Ruderexkursion, Ratzeburg
7.	KOCH	Peter	Segel/Surf-Exkursion, Plouguerneau
8.	LANG	Hans-Jörg	In-Line-Skating-Workshop, Busvermietung des HSSP-Busses; Tennisplatzverwaltung, Skikurs Pitztal/Österreich
9.	MALLMANN	Mathias	Freiwasser Tauchausbildung
10.	MARSCHALL, DR.	Franz	Ruderexkursion, Ratzeburg; konzeptionelle Mitarbeit im Rahmen des Betriebes des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrums
11.	MARTI, PROF. DR.	Roland	Rugby-Kurs
12.*	MÖNCH	Jesko	Kanu/Kajak-Exkursion, Kajak-Exkursion, Südfrankreich
13.*	MÜLLER	Barbara	Golf-Kurs, Websweiler Hof
14.*	PREM	Holger	Instandhaltung Tennisplätze
15.	RICHTERS	Heide	Tennisplatzverwaltung
16.	RINK	Andreas	Wanderung im Pfälzer Wald
17.*	SCHMITT	Bernhard	Kanu/Kajak-Exkursion, Kajak-Exkursion, Südfrankreich
18.	SCHWARZ	Markus	Radexkursion, Immenstadt
19.*	SIEBECKE	Roland	Surf-Exkursionen, La Manga und Dranske/Rügen
20.	VITZ	Karsten	Vorbereitung Uni - Ski und Snowboard Cup 2000, Herrenschwand/Schwarzwald

\* Personal, das teilweise oder ganz aus Drittmitteln des Hochschulsports bzw. aus Eigenbeträgen der Teilnehmer/innen finanziert wurde.

### 3. Programmangebot, Entwicklung und Teilnehmerzahlen

#### 3.1 Programmangebot 1999

Im **Sommersemester 1999** wurden vom Hochschulsport im Bereich der Universität und dem Hochschulsport in Homburg in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) und den angeschlossenen Vereinen und Kooperationspartner insgesamt **138 Kurse und Veranstaltungen** in **57 Sportarten** durchgeführt.

Für das jetzt laufende **Wintersemester 1999/2000** werden in **56 verschiedenen Sportarten** **130 Kurse und Veranstaltungen** für die genannten Bereiche angeboten.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr **268 Kurse und Veranstaltungen** im **allgemeinen Hochschulsportprogramm** durchgeführt. **20 Kurse** hiervon wurden dem Bereich Gesundheitssport zugerechnet. Zusammen mit dem Projekt „*Uni in Bewegung*“ mit insgesamt **30 Kursen** für Bedienstete am Arbeitsplatz (siehe Punkt 6) hat der Hochschulsport somit **1999 eine Gesamtzahl von 298 Kursen und Veranstaltungen** organisiert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich somit die **Gesamtzahl nochmals um 14 Kurse bzw. Veranstaltungen erhöht**. Von der HTW wurden davon insgesamt **29 Kurse und Veranstaltungen** angeboten.

Das Angebot im **Uni-Fit Hochschulsport-Fitness-Zentrum** findet in dieser Rubrik keine Berücksichtigung, da die Aktivitäten dort unabhängig von der Vorlesungs- bzw. vorlesungsfreien Zeit organisiert werden und weder in Kursform noch als Workshop oder anderweitig einmalige Veranstaltung stattfinden. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten wir im Verlaufe des Jahres die Öffnungszeiten sukzessive erweitern. Vom zeitlichen Aspekt her gesehen ist das derzeitige **Angebot mit einer Öffnungszeit von insgesamt 53,5 Stunden je Woche** das mit weitem Abstand umfangreichste im Hochschulsport (siehe Punkt 5).

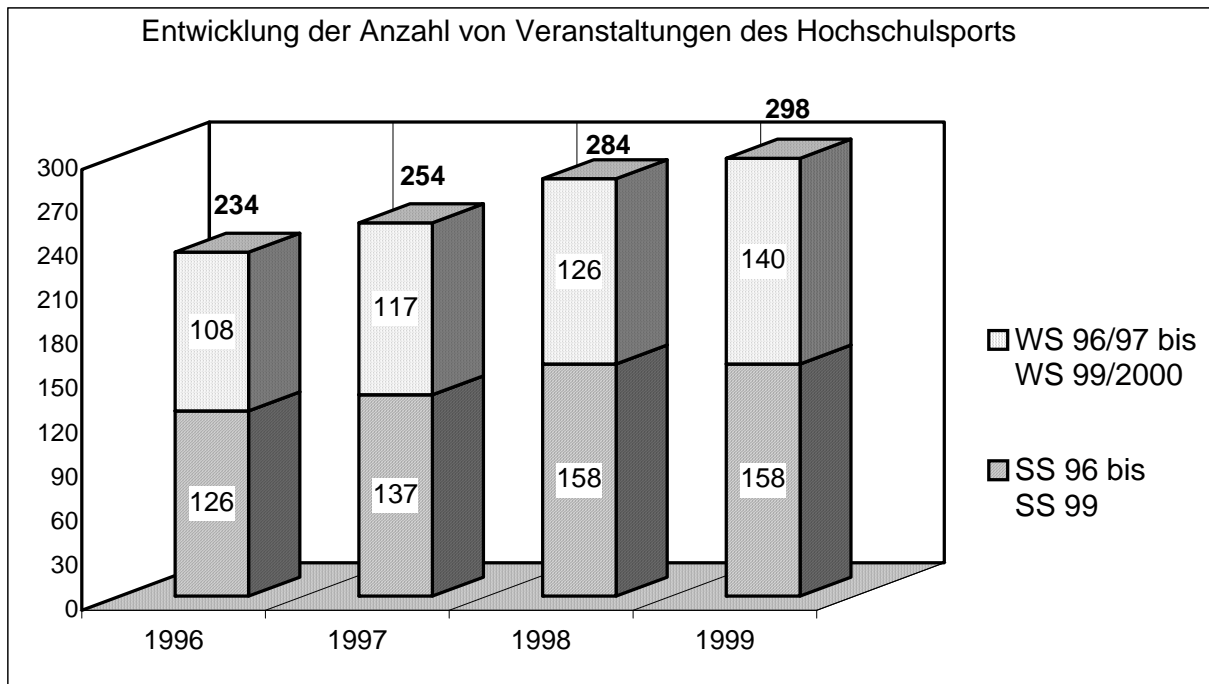
#### Übersicht über die Kurse und Veranstaltungen 1999

Bereich	Kurse und Veranstaltungen SS 1999	Kurse und Veranstaltungen WS 1999/2000	Gesamtzahl der Kurse und Veranstaltungen 1999
Uni - Freizeit- und Breitensport	112	107	220
HTW - Freizeit und Breitensport	15	14	29
Uni - Gesundheitssport	11	9	20
Projekt „Uni in Bewegung“	20	10	30
<b>Summe der Bereiche</b>	<b>158</b>	<b>140</b>	<b>298</b>

#### 3.2 Entwicklung des Veranstaltungsangebotes seit 1996

Aufgrund der Tatsache, dass mit diesem 4. Tätigkeitsbericht des Hochschulsports über letzten 4 Jahre eine Erfassung der Kurse und Veranstaltungen erfolgt ist, können mit Hilfe des vorliegenden Datenmaterials jetzt auch längerfristige Veränderungen im Hochschulsport dokumentiert werden. In einer ersten Annäherung an diesen Komplex ist in der folgenden Darstellung die Entwicklung der Anzahl der Veranstaltungsangebote des Hochschulsports ab 1996 dargestellt.

Dabei ist, mit einer Ausnahme (WS 98/99 zu WS 1999/2000) eine kontinuierliche Steigerung der Anzahl der Veranstaltungen sowohl in den Sommersemester als auch in den Wintersemester festzustellen. Die stetige Steigerung der Veranstaltungen je Semester überträgt sich dadurch auf die Gesamtzahl der Veranstaltungen pro Jahr. Ebenso wird deutlich, dass in der Sommersaison jeweils mehr Veranstaltungen angeboten werden können als in der Wintersaison. Dies begründet sich in erster Linie durch Sportarten im Out-Door-Bereich, die im Sommer verstärkt angeboten werden können.



### 3.3 Aktuelle Teilnehmer/innenzahlen

Für die Teilnehmer/innenzahl am Hochschulsport liegen nur für die Bereiche mit einer verbindlichen Anmeldung (z. B. Gesundheitssport, Tenniskurse, etc.) konkrete Zahlen vor. Für alle anderen Kurse unterliegt die Anzahl der Teilnehmer/innen zum Teil beachtlichen Schwankungen, so daß die angegebenen Zahlen, welche einen über das Semester gemittelten Wert darstellen, auf Angaben bzw. Zählungen der Übungsleiter/innen beruhen. Unter diesen Bedingungen sind für die regelmäßigen Kurse des derzeit laufenden Wintersemesters 1999/2000 folgende Teilnehmer/innenzahlen anzugeben:

Bereich Uni Saarbrücken (Breiten- und Freizeitsport):	ca. <b>2500</b> Teilnehmer/innen je Woche
Bereich Gesundheitssport (nur Saarbrücken):	ca. <b>124</b> Teilnehmer/innen je Woche
Bereich HTW Saarbrücken:	ca. <b>300</b> Teilnehmer/innen je Woche
Bereich Homburg:	ca. <b>350</b> Teilnehmer/innen je Woche
Bereich <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum	ca. <b>360</b> Teilnehmer/innen je Woche

Zählt man die einzelnen Bereiche zusammen und fügt noch die Anzahl der Bediensteten aus dem Projekt „Uni in Bewegung“ (Ø **80** Teilnehmer/innen) hinzu, so ergibt sich eine Gesamtzahl von **ca. 3.700 Teilnehmer/innen** je Woche. Bei den angegebenen Werten sind Mehrfachnennungen nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen am Hochschulsport **erhöht sich nochmals** um diejenigen Personen, die an Veranstaltungen teilnehmen, die nur einmal im Semester angeboten werden (z. B. Turniere, Workshops, Fortbildungsmaßnahmen, Exkursionen, Deutsche Hochschulmeisterschaften, etc.). Die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen an den genannten Veranstaltungen dürfte sich auf **ca. 1.000 Personen** belaufen.

#### **4. Gesundheitssport**

In diesem Jahr haben wir unser Gesundheitssportbereich im Rahmen des Programms während der Vorlesungszeit unter dem Logo "**Impulse - bewegt studieren**" mit einer Gesamtzahl von **20 Kursen** fortgesetzt. Insgesamt nahmen **235 Personen** an diesem Angebot teil. Trotz der zum Teil ungeeigneten Räumlichkeiten, in denen die Veranstaltungen stattfinden, erfreut sich dieser Angebotsbereich weiterhin großer Beliebtheit. Die gute Ausbildung am SWI und die damit verbundene Fachkompetenz der eingesetzten Übungsleiter/innen tragen zu der positiven Außenwirkung dieses Bereiches für den Hochschulsport mit Sicherheit erheblich bei.

Im **Sommersemester 1999** wurden 11 Kurse in 8 verschiedenen Sportarten bzw. Präventionsbereichen angeboten. **111 Personen** nahmen an diesen Angeboten teil.

Im **Wintersemester 1999/2000** wurde zwei Kurse weniger angeboten (9 Kurse in 6 Sportarten bzw. Präventionsbereichen). **124 Personen** nahmen an diesen Angeboten teil.

Da die offizielle Mittelzuweisung für den Hochschulsport nicht ausreicht, um den Gesundheitssport durchzuführen, wird dieser Angebotsbereich **vollständig** aus Drittmitteln finanziert. Diese Finanzierung setzte sich bisher aus einer sehr moderaten Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen und Sponsorengelder zusammen. Leider werden im kommenden Jahr die Sponsorengelder nicht mehr zur Verfügung stehen. Da wir das Programm nicht einstellen wollen, werden wir die Kurse kostendeckend kalkulieren und die Eigenbeteiligung dementsprechend erhöhen müssen.

Inhaltlich zählt zu unserem Gesundheitssportangebot auch das **Projekt "Uni in Bewegung"**. Wegen seiner eigenen Organisationsstruktur wird dies gesondert unter dem Punkt 6 dargestellt.

#### **5. Uni-Fit Hochschulsport-Fitness-Zentrum**

Das im November 1998 im Gebäude 16 in Betrieb genommene und am **15. Januar 1999** vom Kanzler der Universität des Saarlandes, dem Leiter des SWI und dem Senatsbeauftragten für den Hochschulsport offiziell eröffnete **Uni-Fit Hochschulsport-Fitness-Zentrum** hat sich nach einem Jahr nunmehr zu einem sehr bedeutenden Bestandteil des Hochschulsportangebotes entwickelt. Innerhalb eines Jahres ist es gelungen, hier einen eigenständigen Bereich in inhaltlicher, organisatorischer und verwaltungstechnischer Hinsicht aufzubauen und zu etablieren.

Die **apparative Ausstattung** des *Uni-Fit* wurde im Laufe des Jahres ergänzt. So wurde der Kardiobereich mit einem zusätzlichen Herz-Kreislauf Trainingsgerät (Cross-Trainer) erweitert und komplettiert. Gleichfalls wurde das von der Fa. Ergo-Fit GmbH, Pirmasens, kostenlos zur Verfügung gestellte Laufband durch ein neu entwickeltes, besseres Gerät ersetzt. Auch dieses Laufband steht dem Hochschulsport kostenlos zur Verfügung. Im Kraftbereich wurde neben der Anschaffung von diversen Kleingeräten und Materialien (Therabänder, Gewichtsmanschetten etc.) zur Erweiterung der Übungsvielfalt ein zusätzliches Rücken-Extensions-Geräte installiert. Damit sind beide Bereiche aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten an ihrer Wachstumsgrenze angelangt.

Im **verwaltungstechnischen Bereich** kommt seit Anfang des Sommers ein Computer mit einer selbst entwickelten Software zum Einsatz. Des weiteren wurde im Eingangsbereich des

*Uni-Fit* zu Beginn des jetzt laufenden Wintersemesters ein Kühlschrank aufgestellt, so dass die Nutzer/innen nun auch mit Getränken versorgt werden können.

Die **personelle Ausstattung** erfolgt durch den stundenweisen Einsatz von derzeit **insgesamt 14 Diplom-Sportlehrer/innen und Studierenden** des Faches Sportwissenschaft sowie einem **Arzt im Praktikum** (vgl. Punkt. 2.5), die vollständig aus den eingenommenen Teilnehmer/innenbeiträgen finanziert werden. Damit ist eine sehr hohe fachliche Qualifizierung des eingesetzten Personals gegeben. Um diesen Standard zu halten, wurden in Zusammenarbeit mit dem SWI (Dr. Marschall/Schönthaler) mehrere interne Übungsleiter/innenfortbildungen durchgeführt. Im Sommersemester 1999 wurde mit dem Seminar mit Hospitation *Fitnessorientiertes und gerätegestütztes Training im Hochschulsport* eine entsprechende Veranstaltung im Lehrangebot des Sportwissenschaftlichen Instituts (Dr. Marschall/Schlicher/Schönthaler) durchgeführt. Aus dem Teilnehmer/innenkreis wurden neue Mitarbeiter/innen für das *Uni-Fit* rekrutiert. Im Hinblick auf spätere Beschäftigungschancen ergeben sich mit dem *Uni-Fit* für Sportstudierende am SWI neue Möglichkeiten, berufsfeldorientierte Erfahrungen im Rahmen ihres Studiums zu sammeln. Diese Tatsache wird aktuell dadurch belegt, dass **Herr Stefan Schönthaler**, der zur Zeit in diesem Bereich promoviert und maßgeblich bei der Konzeption des *Uni-Fit* beteiligt war, ab April bei der Firma Ergo-Fit GmbH im Management tätig sein wird. Seine im *Uni-Fit* erworbenen sportwissenschaftliche Kenntnisse werden dort in die Konzeption neuer Geräte einfließen.

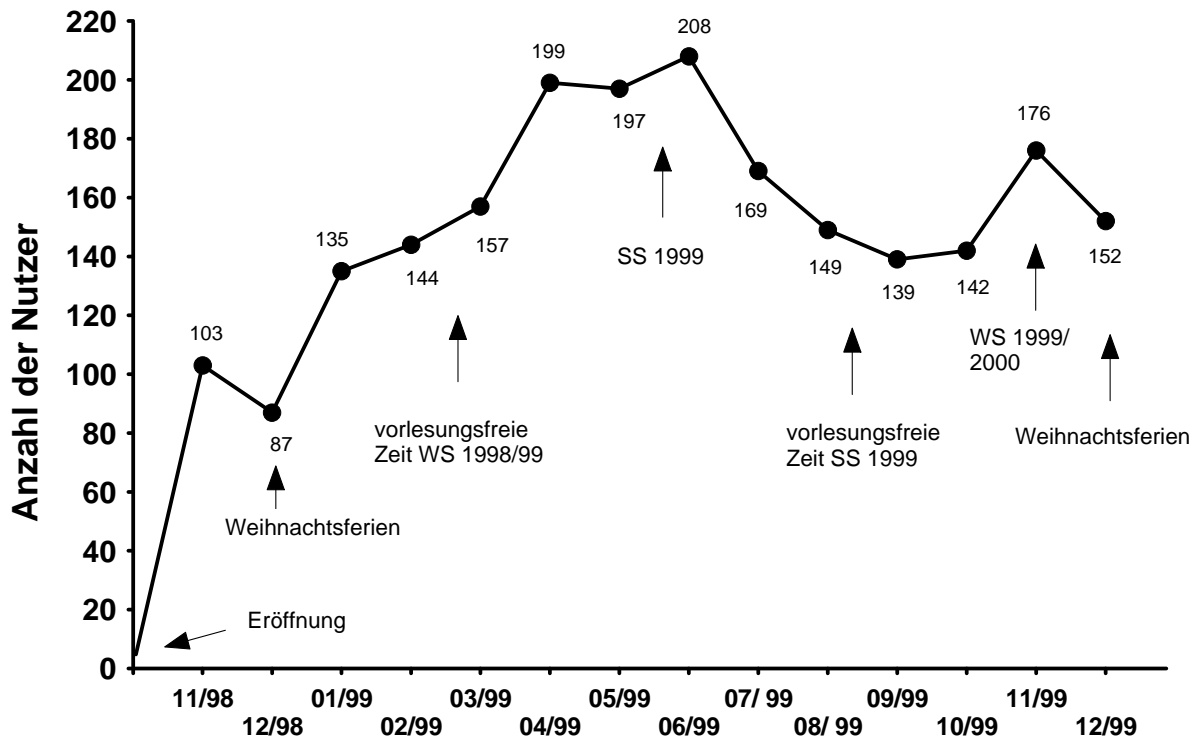
Trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeit durch die Größe des zur Verfügung stehenden Übungsraumes und mangelnder Umkleide- und Duschkmöglichkeiten, war der Andrang im Laufe des Jahres so groß, dass wir die **Öffnungszeiten** schrittweise um insgesamt **12 Stunden erweitern** mußten, um weiterhin allen Nutzern eine Trainingsgelegenheit bieten zu können. Zur Zeit ist das *Uni-Fit* insgesamt **53,5 Stunden in der Woche** geöffnet und bietet seit dem Wintersemester auch vormittags und samstags die Gelegenheit zum Training. Auf diese Weise konnte eine bessere Verteilung der Nutzer/innen erreicht und der massive Andrang zu den Stoßzeiten etwas reduziert werden. Damit einher geht auch eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Personal.

Nach allgemeiner Einschätzung würde eine für die vorhandene Raumgröße adäquate Anzahl von Nutzern bei ca. 60 Personen liegen (Standardschlüssel: 1 Person je m<sup>2</sup> Übungsfläche). Diese Erwartung wurde weit übertroffen. Im Laufe des Jahres konnten wir in der Spitze im Sommersemester 1999 über **210 Nutzungsberechtigungen** ausstellen (ca. 90 % Studierende und 10 % Bedienstete). Bei durchschnittlich zwei Trainingsterminen je Woche hat das *Uni-Fit* somit bis zu **400 Besucher wöchentlich** zum sportlichen Ausgleichstraining animieren können. Nach Rücksprache mit den Teilnehmer/innen ist der hohe Zuspruch vor allem auf die sehr gute fachliche Betreuung im *Uni-Fit* zurückzuführen. Mehr als 200 Nutzer/innen dürften allerdings auf Dauer in den gegebenen Räumlichkeiten nicht zu bewältigen sein, so dass kurzfristig ein Verlust an Qualität und Image droht.

Beim Umbau des *Uni-Fit* 1998 wurden die Abstellräume und die Toilette der ehemaligen Hausmeisterwohnung beibehalten, um sie zu einem späteren Zeitpunkt als Umkleide- und Sanitärräume auszubauen. Diese Absicht wurde nun verworfen, da ein adäquater Ausbau der Sanitärräume ohne Veränderung der Gesamtfläche die Trainingsfläche weiter reduzieren würde. Im Hinblick auf die starke Frequentierung ist eine Reduzierung des eigentlichen Trainingsraumes jedoch nicht im Sinne der Nutzer. Eine längerfristige Lösung des Problems könnte sich durch einen größeren Umbau oder einen Neubau (u. U. sogar an der gleichen Stelle) ergeben. Im kommenden Jahr wird der Hochschulsport Vorschläge für ein Erweiterungskonzept erarbeiten, das die Basis für die eine erhebliche Verbesserung des Hochschulsports in vielen Aspekten darstellen könnte.

Die nachstehende Grafik verdeutlicht den Verlauf der Nutzerzahlen seit der Inbetriebnahme des *Uni-Fit* im November 1998 und ihre Abhängigkeit von der Vorlesungs- bzw. vorlesungsfreien Zeit. Die Werte sind für jeweils einen Monat gemittelt.

## Entwicklung der Nutzerzahlen im *Uni-Fit*



### 6. Projekt „Uni in Bewegung“

Das Projekt „*Uni in Bewegung*“, das nunmehr seit dem Sommersemester 1993 ununterbrochen läuft, ermöglicht den Bediensteten der Universität die Teilnahme an gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten, die in der Mittagspause, arbeitsplatznah in den Räumlichkeiten der einzelnen Institute durchgeführt werden. Neben den Übungseinheiten in den Instituten selbst wird auch ein Walking-Kurs im angrenzenden Waldgebiet durchgeführt. Ebenso werden der Übungsraum im Gebäude 39.3 (Neubau SWI) und das *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum als Übungsräumlichkeiten genutzt.

Wie schon unter dem Punkt *Programmangebot* erwähnt, wurde das Projekt 1999 mit insgesamt **30 Kursen** fortgesetzt. In diesem Jahr konnten bedingt durch geringe Pausenzeiten wieder **3 Kursstaffeln** durchgeführt werden. Aufgrund der drei im *Uni-Fit* stattfindenden Kurse, hat sich die Anzahl der Kurse pro Staffel auf mittlerweile 10 erhöht. Daher wurden im Vergleich zum Vorjahr 4 Kurse mehr durchgeführt. Jede Kursstaffel besteht aus 12 Einzelterminen, so daß der Übungsbetrieb - abgesehen von einzelnen kurzen Urlaubspausen - nahezu durchgängig durchgeführt wird.

Die äußerst geringe Fluktuation innerhalb der einzelnen Kurse (Kurs 1/99 = 77 Teilnehmer/innen, Kurs 2/99 = 79 Teilnehmer/innen, Kurs 3/99 = 79 Teilnehmer/innen) zeigt, dass sich dieses Projekt zu einem sehr stabilen Programmangebot für die Bediensteten der UdS entwickelt hat. Die Gesamtzahl der Teilnahmen am Projekt „*Uni in Bewegung*“ im Jahr 1999 beläuft sich somit auf **235**.

Da sich dieses Angebot, wie auch das weiter oben beschriebene Gesundheitssportangebot, aus Drittmitteln und einer moderaten Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen finanziert, wird sich der Verlust der Sponsorengeldern in gleicher Weise auf das Projekt auswirken.



## 7. Wettkampfsport

Trotz der schlechten finanziellen Ausstattung des Hochschulsports, wurde es auch in diesem Jahr wieder vielen Studierenden ermöglicht, an (Internationalen) Deutschen Hochschulmeisterschaften teilzunehmen. Alle Athlet/innen mußten zum Teil wieder erhebliche finanziellen Eigenbeteiligungen leisten, um an den sportlichen Vergleichen teilnehmen zu können. Die Bilanz ist trotzdem wieder sehr beachtenswert:

Insgesamt nahmen **125 Athletinnen und Athleten** der Universität des Saarlandes an 16 (Internationalen) Deutschen Hochschulmeisterschaften und einer "adh-open"-Veranstaltung teil. Dabei wurden **vier Titel** als **Deutsche Hochschulmeister** errungen, **dreimal** wurde die **Vizemeisterschaft** erreicht und **vier 3. Plätze** konnten erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen in diesem Jahr 34 Athleten/innen weniger an Deutschen Hochschulmeisterschaften teil. Dies begründet sich zum Teil durch Terminschwierigkeiten der Athleten/innen und durch die Tatsache, dass einige in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Hochschulsportler/innen (z.B. Tischtennis) ihr Studium zwischenzeitlich beendet haben. Als Folge davon konnte die sehr guten Ergebnisse der beiden vergangenen Jahre nicht mehr ganz erzielt werden.

Dennoch ist bemerkenswert, dass sich zum ersten Mal seit über 10 Jahren wieder eine **Handballmannschaft der UdS** über die Vor- und Zwischenrunde für die **Endrunde** der letzten vier Teams qualifizieren konnte. Leider mußte man sich in der Finalrunde in Bremen stärkeren Mannschaften beugen. Eine gleichfalls positive Entwicklung hat die Fußballmannschaft der UdS genommen. Auch hier wurde die Vorrunde souverän gewonnen. In der Zwischenrunde verpaßte man wegen personeller Engpässe den Einzug in die Finalrunde nur knapp. Dennoch hat sich im vergangenen Jahr eine Mannschaft herausgebildet, die eine gute Perspektive besitzt. Bei einem 6:2 Sieg gegen die A-Jugend des 1. FC Saarbrücken im Herbst konnte dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.

Herausragend für den Wettkampfsport an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW war sicherlich der Gewinn der **Deutschen Fachhochschulmeisterschaft im Fußball** am 18. Juni 1999 in Dieburg.

Im Rahmen der nationalen Vergleichswettkämpfe, die vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) organisiert werden, trat die Universität des Saarlandes gemeinsam mit der HTW als **Wettkampfgemeinschaft Saarbrücken (WG Saarbrücken)** bei den jeweiligen Veranstaltungen an. Im bundesweiten Vergleich mit derzeit 153 Mitgliedshochschulen des adh belegt die **Wettkampfgemeinschaft Saarbrücken** einen **guten 26. Platz**. Gerade in Anbetracht der geringen finanziellen Möglichkeiten des Hochschulsports ist dies ein gutes Ergebnis.

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsport 1999 können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

Veranstaltung	Anzahl der Teilnehmer	Ergebnisse
DHM Judo in Berlin, 23.01.1999	5 Damen und 3 Herren	<b>Andrea Andrei Deutsche Hochschulmeisterin</b> in der Klasse bis 52 kg; Jennifer Schmidt 3. Platz in der Klasse bis 63 kg; <b>Michael Wirth Deutscher Hochschulmeister</b> in der Klasse über 100 kg
IDHM Leichtathletik in Fürth, 27.01.1999	2 Damen und 1 Herr	Andrea Müller 3. Platz im Stabhochsprung, Phillip Schreiber 3. Platz (nationale Wertung) im

		Kugelstoßen, Silke Werle 5. Platz über 60m Hürden
DHM Kunstturnen in Braunschweig, 29. - 31.01.1999	1 Herr	11. Platz in der Einzelwertung
DHM Basketball Herren (Vorrunde) in Mainz, 05.05.1999	12 Personen	3. Platz von 4 Mannschaften und somit in der Vorrunde ausgeschieden.
DHM Handball Herren (Vorrunde) in Bochum, 12.05.1999	11 Personen	Gegen Bochum (19:18) und Gießen (24:17) gewonnen und somit für die Zwischenrunde qualifiziert.
DHM Trampolin in Stuttgart, 15./16.05.1999	7 Personen	<b>Andre Maas Deutscher Vize-Hochschulmeister im Einzel, Deutscher Vize-Hochschulmeister in der Mannschaftswertung;</b> 3 weitere Finalteilnahmen
DHM Fußball Herren (Vorrunde) in Aachen, 19.05.1999	17 Personen	Gegen Münster (2:0), Mainz (0:0) und gegen Aachen (2:0) durchgesetzt und für die Zwischenrunde qualifiziert.
DHM Handball Damen (Vorrunde) in Gießen, 19.05.1999	11 Personen	Gegen Gießen (6:9), Düsseldorf (12:8) und gegen Bielefeld (verloren) gespielt und somit in der Vorrunde ausgeschieden.
DHM Handball Herren (Zwischenrunde) in Köln, 02.06.1999	10 Personen	Gegen Stuttgart (23:21), Würzburg (20:16) und Köln (nach Verlängerung und Siebenmeterwerfen) gewonnen und somit für die Endrunde qualifiziert.
DHM Schwimmen in Darmstadt, 04.-06.06.99	2 Personen	<b>Anne-Kristin Ruess Deutsche Hochschulmeisterin über 400m Freistil;</b> darüber hinaus belegte die gleiche Athletin einen 4., zwei 5. Plätze und einen 6. Platz sowie weitere vordere Plätze
<b>DHM Handball Herren Endrunde</b> in Bremen, 19./20.06.1999	9 Personen	Gegen Erlangen mit 13:12 gewonnen und gegen Kiel 15:15 unentschieden gespielt. Im Halbfinale gegen Bremen mit 10:19 verloren und im Spiel um den 3. Platz gegen Stuttgart mit 28:36 verloren. Somit wurde der 4. Platz belegt.
DHM Fußball-Kleinfeld Frauen in Tübingen	11 Personen	12. Platz
adh open In-Line-Skating in Mainz, 20.06.99	3 Personen	Nur Plätze im hinteren Feld belegt.
DHM Judo Teams in Chemnitz, 25.-27.06.99	4 Personen	<b>3. Platz</b> von 10 Teams
DHM Tennis in Konstanz, 07.-10.06.99	3 Personen	Alle Teilnehmer/innen im Einzel in der ersten bzw. zweiten Runde ausgeschieden; im Mixed im Halbfinale ausgeschieden
IDHM Rudern in Berlin, 03./04.07.99	1 Person	<b>Boris Petersdorf Deutscher Hochschulmeister</b> im 4er ohne Steuermann im Boot der WG Uni Kiel/Uni Saarbrücken und <b>Deutscher Vizemeister</b> im 8er im Boot der WG Uni Kiel, FH Hannover, Uni Hannover und Uni Saarbrücken sowie 3. Platz im 4er mit Steuermann im Boot der WG Uni Kiel und UdS
DHM Tischtennis Vorrunde in Echternach (Lux) Ausrichter UdS, 17.11.99	6 Herren	Gegen Mannheim 9:5 gewonnen und gegen Trier 9:7 gewonnen
DHM Tischtennis Vorrunde in Trier, 24.11.99	6 Herren	Gegen Aachen als Gewinner gewertet (Aachen nicht angetreten) und gegen Köln 0:9 verloren

## 8. Ferienprogramme Wintersemester 1998/99 und Sommersemester 1999

In Zusammenarbeit mit dem AStA der Universität des Saarlandes und mit dessen finanzieller Unterstützung führte der Hochschulsport in der vorlesungsfreien Zeit am Anschluß an das Wintersemester 1998/99 und an das Sommersemester 1999 jeweils für den Zeitraum von 6 Wochen ein Ferienprogramm durch.

Insgesamt umfaßten die beiden Ferienprogramme **25 Kurse**. An den Veranstaltungen nahmen wöchentlich **ca. 450 Personen** teil. Im Wintersemester 1998/98 wurden 12 Kurse in zehn Sportarten angeboten. Im Sommersemester 1998 wurden 13 Kurse in ebenfalls zehn verschiedenen Sportarten durchgeführt, drei davon aus dem Bereich der "Out-Door-Sportarten".

Außerhalb des täglichen Programms wurde zusätzlich ein In-Line-Workshop durchgeführt. Darüber hinaus wurde während der Semesterferien der sogenannte "Geosport", der vormals von den Studierenden des Faches Geographie organisiert wurde, vom Hochschulsport in das Ferienprogramm aufgenommen.

In der vorlesungsfreien Zeit im Wintersemester 1998/99 wurde in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt zusätzlich ein **Schwimmkurs für Anfänger/innen** vom Hochschulsport organisiert. 12 ausländische Teilnehmer/innen absolvierten diesen Schwimmkurs. Während der vorlesungsfreien Zeit im Sommersemester 1999 stellte der Hochschulsport dem Akademischen Auslandsamt die Halle 6 und Sportgeräte zur Durchführung von zwei Sportkursen im Rahmen der Feriensprachkurse zur Verfügung.

## 9. Exkursionen

1999 wurden insgesamt 19 Exkursionen im Hochschulsportprogramm angeboten. Von diesen 19 angebotenen **wurden 15 Exkursionen durchgeführt**. Bei drei der abgesagten Exkursionen handelt es sich um Ski-Exkursionen, wovon in zwei Fällen niedergegangene Lawinen im Pitztal eine Zufahrt ins Skigebiet nicht zuließen. Die sich zeitlich anschließende Ski-Exkursion wurde wegen immer noch sehr hoher Lawinengefahr ebenfalls abgesagt, obwohl zwischenzeitlich eine Zufahrt ins Skigebiet möglich gewesen wäre. Zum Ausgleich der ausgefallenen Ski-Exkursionen wurde Mitte März eine Ersatzexkursion im Pitztal angeboten und durchgeführt. Eine angebotene Wanderung im Pfälzer Wald wurde wegen technischer Probleme kurzfristig abgesagt.

Von den durchgeführten 15 Exkursionen wurden 7 vom Hochschulsport alleine und 8 Exkursionen in Zusammenarbeit mit der Sportlehrerausbildung des SWI durchgeführt. Insgesamt nahmen **139 Personen** (Studierende und Bedienstete) aus dem Bereich des Hochschulsports an den Exkursionen teil.

Nachfolgend sind die durchgeführten Exkursionen 1999 dargestellt:

Nr.	Datum	Exkursion
1.	13.03.99 - 20.03.99	Ski-Exkursion nach Kaprun/Zell am See (HSSP)
2.	20.03.99 - 26.03.99	Ski-Exkursion nach Stillebach/Pitztal (SWI/HSSP)
3.	27.03.99 - 11.04.99	Segel/Surf-Exkursion nach La Manga/Spanien (SWI/HSSP)
4.	24.04.99	Tageswanderung im Pfälzer Wald (HSSP/Uni in Bewegung)

5.	Mai/Juni/Juli 1999	Kanu-Tagesexkursionen auf Gewässern der Region im Rahmen der Kanuausbildung (HSSP)
6.	Juni/Juli 1999	Gleitschirmkurse in Sonthofen/Oberallgäu (HSSP)
7.	12.06.99	Mountain-Bike-Exkursion im Pfälzer Wald (HSSP)
8.	Juli 1999	Tauch-Exkursionen im Rahmen der Freiwasser-Ausbildung in Seen der Umgebung (HSSP)
9.	26.07.99 - 06.08.99	Kajak-Wildwasser-Exkursion an der Durance/Alpes des Hautes Provence/Frankreich (SWI/HSSP)
10.	31.07.99 - 14.08.99	Segel/Surf-Exkursion nach Plouguerneau/Bretagne (SWI/HSSP)
11.	08.08.99 - 15.08.99	Rad-Exkursion nach Immenstadt/Allgäu (SWI/HSSP)
12.	30.08.99 - 10.09.99	Ruder-Exkursion nach Ratzeburg (SWI/HSSP)
13.	04.09.99 - 18.09.99	Surf-Exkursion nach Dranske/Rügen (SWI/HSSP)
14.	02.10.99 - 17.10.99	Surf-Exkursion nach La Manga/Spanien (SWI/HSSP)
15.	09.10.99	Tageswanderung im Pfälzer Wald (HSSP/Uni in Bewegung)

## 10. Kooperationen

### 10.1 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Folgende Veranstaltungen wurden in Kooperation mit der Sportlehrerausbildung am Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) durchgeführt:

1. In-Line-Workshop auf dem Campus im Rahmen des Programms Sommersemester 1999 und im Rahmen des Ferienprogramms Sommersemester 1999 (Hans-Jörg Lang)
2. Ruderausbildung auf der Saar (Dr. Franz Marschall)
3. Verschiedene Praktika im Hochschulsport zur Anerkennung des berufsfeldorientierten Praktikums im Rahmen des Sportstudienganges (Dr. Werner Becker, Rolf Schlicher, Uschi Schwarz-Lang)
4. Lehrveranstaltung *Fitnessorientiertes und gerätegestütztes Training im Hochschulsport (Seminar und Hospitation)* im Lehrangebot Sommersemester 1999 des Sportwissenschaftlichen Instituts (Dr. Marschall/Schlicher/Schönthaler)
5. In-Line-Skating-Ausbildung und gemeinsame Nutzung der Aula der UdS Saarbrücken (Uwe Farke)
6. Übungsleiter/innenfortbildungen für den Bereich Kraft- und Ausdauertraining im Freizeit- und Breitensport sowie im Verwaltungsbereich im Rahmen des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrums (Dr. Franz Marschall, Rolf Schlicher, Stefan Schönthaler)

Darüber hinaus wurden **acht Exkursionen in Zusammenarbeit mit dem SWI** durchgeführt. **Exkursions-Leitung:** Uwe Farke, Peter Koch, Hans-Jörg Lang, Dr. Franz Marschall, Bernhard Schmitt, Markus Schwarz (vgl. Punkt 9)

## 10.2 Kooperation mit der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK)

Sehr zu unserem Bedauern hat die Zentrale der Deutschen Angestellten Krankenkasse DAK in Hamburg zum Ende des Jahres 1999 den Rahmenvertrag mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh, der fast 80 Hochschulstandorte eingebunden hatte, gekündigt. Dadurch wurde auch unserem lokalen Sponsoring-Vertrag die Grundlage entzogen und eine entsprechende Kündigung mußte auch seitens unseres Vertragspartners, der Bezirksgeschäftsstelle Saarbrücken, ausgesprochen werden.

Bei unseren Vertragspartnern vor Ort stieß diese Entscheidung der DAK-Zentrale auf Unverständnis und heftigen Widerspruch. Auch in diesem Jahr hat sich die DAK in Saarbrücken als sehr fairer und verlässlicher Partner erwiesen. Die Zusammenarbeit wurde von beiden Seiten als überaus positiv bewertet. Im Hinblick auf die schlechte finanzielle Lage des Hochschulsports hatte diese Kooperation große Bedeutung für die Universität im allgemeinen und den Hochschulsport im besonderen. Ganze Angebotsbereiche des Hochschulsports können ohne Drittmittel derzeit überhaupt nicht oder nicht in dem bestehenden Umfang realisiert werden.

Für das kommende Sommersemester konnte mit der DAK noch einmal ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden, der jedoch nur für dieses eine Semester Bestand hat. Ob eine weitere Kooperation mit der DAK auf lokaler Ebene auch in Zukunft fortgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

Neben dem allgemeinen Engagement der DAK in Sachen Hochschulsport wurden 1999 mit Unterstützung der DAK folgende Aktionen bzw. Veranstaltungen durchgeführt:

- Gemeinsamer Infostand beim Infobasar des Amtes für studentische Angelegenheiten am 20.10.1999 in der Mensa der Universität
- Volleyballturnier des Hochschulsports für gemischte Mannschaften am 17. November 1999 in Halle 6
- 1. All-Night-Long Team-Event des Hochschulsports für gemischte Mannschaften am 03. Dezember 1999 in Halle 6

## 10.3 Kooperationen mit Vereinen und anderen Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte der Hochschulsport 1999 mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen**:

- Akademische Flugsportgruppe e.V. (AKAFLIEG)
- Akademischer Reitclub e.V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akademischer Wassersport-Club e.V. (AKAWAC)
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband adh, Darmstadt (siehe auch Punkt 11)
- AStA der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- ATSV Saarbrücken e.V., Abteilung Fechten, Saarbrücken
- Auto-Forum GmbH, Volvo, Saarbrücken
- Café und Billard Miro, Saarbrücken - St. Arnual
- Deutsche Angestellten Krankenkasse, Saarbrücken
- Ergo-Fit GmbH & Co. KG, Pirmasens
- Europäischer Luftsportclub e.V. "Die Wildgänse", Saarlouis
- Flugschule Oberallgäu, Fritz Bunz, Blaichach/Allgäu
- Gerusa Tauchsport, Saarbrücken
- Golfclub Homburg/Saar, Websweiler Hof e.V., Homburg
- Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Saarbrücken
- Klein & Meyer GmbH, Peugeot, Saarbrücken

- Krankengymnastik Wilhelmy, Wadle u. Engels, Saarbrücken
- Landeshauptstadt Saarbrücken, Sport- und Bäderamt, Saarbrücken
- Landessportverband für das Saarland (LSVS), Saarbrücken
- Linse-Xpres, Krosigk
- Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarbrücken
- Saar 05 e.V., Abteilung American Football (Team "Saarland Hurricanes")
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e.V., Saarbrücken
- Saarland Versicherungsgesellschaft, Saarbrücken
- Saarländischer Tennisbund e.V., Saarbrücken
- Saarmesse GmbH, Saarbrücken
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport, Homburg/Saar
- Sakura-Dojo, Saarbrücken
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Sport-Fritsch, Saarbrücken - Dudweiler
- Swiss-Training, Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen, Saarbrücken-Güdingen
- Tee-Off, Golf auf der Pferderennbahn, Güdingen
- Union Sportive U.S. Forbach, Abteilung Rugby, Forbach
- Universitäts-Sport-Club e.V. USC (Handball)
- Venice Sport-Fitness-Centrum, Saarbrücken

## **11. Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband adh**

Die Zusammenarbeit des Hochschulsports der UdS mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh, dem Dachverband von zur Zeit 153 Deutschen Hochschul- und Fachhochschuleinrichtungen, blickt auf eine lange Tradition zurück. Damit verbunden sind die Namen von Herrn Dr. Dieter Rosenbaum und Herrn Prof. Dr. Reinhard Daug, die beide im Geschäftsführenden Vorstand des adh aktiv tätig waren.

Mit der Schaffung der hauptamtlichen Stelle für den Hochschulsport 1995, bei dem der adh den Hochschulsport vor Ort sehr unterstützt hat, wurde diese gute Zusammenarbeit fortgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt war der Hochschulsportbeauftragte der UdS im Gesamtvorstand des adh (Ländervertretung) als Vertreter des Saarländischen Hochschulsports bis zum November dieses Jahres aktiv. Auf der **94. Vollversammlung** des adh, die vom 22. - 24. November 1999 in Münster/Westf. stattfand, wurde der **Hochschulsportbeauftragte** der UdS in den **Geschäftsführenden Vorstand des adh** berufen. Er ist in dieser Funktion im adh ehrenamtlich für den Zeitraum von 2 Jahren für das Ressort Finanzen, Marketing, Sponsoring verantwortlich.

Bei der gleichen Vollversammlung wurde auch der **studentische Vertreter** der UdS, Herr Pascal Strauß in den **Ausschuss für Breitensport, Bildungs- und Wissenschaftsarbeit** gewählt. Zudem ist Herr Strauß auch als studentischer Vertreter des Saarlandes im o. g. Gesamtvorstand aktiv.

Durch diese Wahlen wurde die Repräsentanz des Saarländischen Hochschulsports im Dachverband entscheidend ausgebaut. Für die Zukunft dürfen positive Übertragungseffekte sowohl im hauptamtlichen als auch im studentischen Bereich erwartet werden.

## 12. *Neue Aussenanlage - Tennisplätze auf dem Campus*

Nach vielen verwaltungstechnisch- und witterungsbedingten Verzögerungen konnte im Februar dieses Jahres mit dem Bau unserer neuen Außenanlage (2 neue Tennisplätze, Multifunktionsplatz und Beach-Volleyballanlage) begonnen werden. Die neue Zuwegung für das SWI wurde relativ schnell fertiggestellt. Aufgrund verschiedener, teilweise sehr ärgerlicher Ereignisse, verzögerten sich die Bauarbeiten jedoch über den gesamten Sommer hinweg, so dass wir leider die Anlage weder im Sommersemester 1999 noch in der vorlesungsfreien Zeit danach nutzen konnten. Das zusammen mit dem Saarländischen Tennisbund geplante Einweihungs-Event mußte zweimal verschoben und letztlich abgesagt werden. Neben dem zögerlichen Fortschreiten der Arbeiten waren vor allem auch fehlerhafte Bauausführungen zu beklagen. Im Laufe des Spätsommers wurden zumindest die neuen Tennisplätze zur Gänze fertiggestellt und es konnte eine kurzzeitige Probenutzung durch den Saarländischen Tennisbund bis zum Saisonende erfolgen. Bis zu gegenwärtigen Zeitpunkt ist jedoch immer noch keine offizielle Bauabnahme für das gesamte Gelände erfolgt, da noch einige Korrekturen vorgenommen werden müssen. Eine vorübergehende Nutzungsfreigabe für das Multifunktionsfeld ist vor kurzem erfolgt, die winterliche Jahreszeit hat ein Nutzung bisher jedoch verhindert.

Es bleibt zu hoffen, dass für das Frühjahr alle noch ausstehenden Arbeiten zur Zufriedenheit ausgeführt sind und wir dann im neuen Jahr auch das Multifunktionsfeld und die Beach-Volleyballanlage ihrer Bestimmung und hoffentlich zahlreichen Nutzung übergeben dürfen.

Die neuen Tennisplätze werden in der kommenden Saison im Tagesverlauf im wesentlichen vom Saarländischen Tennisverband genutzt. In den Abendstunden und am Wochenende wird jedoch auch der Hochschulsport von den neuen Plätzen profitieren und sein Angebot an Tenniszeiten erweitern können.

Die alten Tennisplätze des Hochschulsports wurden wie in der Vergangenheit für den freien Spielbetrieb und Ausbildungskurse im Hochschulsport genutzt. In der Sommerperiode 1999 (Mitte Mai bis Ende Oktober) beteiligten sich **94 zahlende Studierende und Bedienstete** am freien Spielbetrieb. Des weiteren wurden im Rahmen des Kursangebotes im Sommersemester 1999 **zwei Anfängerkurse** und **ein Kurs für Fortgeschrittene** im Tennis auf unseren Plätzen durchgeführt.

## 13. *Hochschulsport-Kleinbus*

Der Kleinbus des Hochschulsports (Ford-Transit, SB-Z 4993) wurde 1999 zu 18 unterschiedlichen Veranstaltungen über einen Zeitraum von insgesamt 60 Tagen vermietet. Dabei wurden 8.400 km mit dem Kleinbus zurückgelegt. Im wesentlichen handelte es sich um Einsätze zu Exkursionen des Hochschulsports und des SWI sowie um Fahrten zu (Internationalen) Deutschen Hochschulmeisterschaften. Darüber hinaus wurde unser Bus auch bei allen größeren wissenschaftlichen Veranstaltungen des SWI eingesetzt.

Im Jahr 1999 wurde unser Bus weniger genutzt als in den Jahren zuvor. Dies hängt mit der Tatsache zusammen, dass wir aus Gründen der Verantwortung gegenüber den Studierenden dazu tendieren für längere Strecken, eher Kleinbusse der Technischen Betriebsdirektion TBD zu verwenden, da diese im Durchschnitt weniger Laufleistung aufweisen und sich somit in einem besseren technischen Zustand befinden. Diese Entwicklung führt zwangsläufig zu einer Reduzierung der Mieteinnahmen, bei einem gleichzeitig immer höheren, altersbedingten Aufwand für Reparaturen und Wartung. Die im

Tätigkeitsbericht 1998 angekündigte Absicht, unseren Bus abzugeben nimmt daher konkrete Formen an. Zur Zeit wird unserer Kleinbus bei der TBD überprüft und begutachtet. Gegebenenfalls wird unser Kleinbus von der TBD weiterverwendet und ein noch älterer Kleinbus dort durch unseren ersetzt. Diese Entscheidung steht allerdings noch aus.

## **14. Neuanschaffungen**

### **14.1 Neue Aussenanlage**

Im Zusammenhang mit dem Bau unserer neuen Aussenanlage hat sich der Hochschulsport bei der Erweiterung (notwendige Feldvergrößerung gegenüber der ursprünglichen Planung) und dem sportgerechten Ausbau sowie bei Ausstattung mit Sportgeräten und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten beteiligt. Zur Finanzierung dieser Ausbauten bzw. Anschaffungen wurden ausschließlich eingeworbene Drittmittel (Sponsoring, Werbung, Tennisbereich) verwendet.

Folgende Anschaffungen wurden getätigt:

- 2 vollverschweißte Fußballtore 5 x 2m inklusive Netze für den Multifunktionsplatz
- 6 Basketballanlagen (robuste Einmastkonstruktion für Freigelände) inklusive Aluminium-Prallbrett und vollverzinkter Ring- und Netzkonstruktion
- mobile Beachvolleyball-Netzpfeostenanlage
- Beachvolleyball-Spielfeldmarkierung
- Beachvolleybälle

Für die Außenanlage sind im Laufe des Jahres noch weitere Anschaffungen zu erwarten. So wird es kaum zu vermeiden sein, dass ein zusätzlicher Ballfangzaun für das Multifunktionsfeld installiert werden muß. Ebenso wird die Netzanlage für das Beach-Volleyballfeld zu modifizieren sein, da aufgrund der geringen Feldgröße zwei komplette Anlagen nicht nebeneinander aufgestellt werden können.

### **14.2 Uni-Fit Hochschulsport-Fitness-Zentrum**

Ein großer Teil der Neuanschaffungen im Jahr 1999 wurde, wie im Vorjahr, für den Ausbau und den laufenden Betrieb des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum getätigt. Alle Ergänzungskäufe und Neuanschaffungen wurden auch hier aus Drittmitteln finanziert.

Folgende Geräte (mit entsprechendem Zubehör) wurden angeschafft:

- Rückenkräftigungs-Gerät (Extensionsbank)
- Ergo-Fit Herz-Kreislauf Trainingsgerät (Cross-Trainer) mit Chipkartenfunktion und Herzfrequenzmessung
- Verspiegelung einer Wand des *Uni-Fit* zur Ausführungskontrolle der Bewegungen und optischen Vergrößerung des Raumes
- Garderobenbank für Umkleide
- Airex-Gymnastikmatten für Bodenübungen
- Therabänder
- 2 Polar Sender-Sets zur Übertragung der Herzfrequenz
- Tisch für den Eingangsbereich
- T-Shirts für Trainer/innen
- diverses Kleinmaterial zur weiteren Ausstattung der Räumlichkeiten und für den verwaltungstechnischen Bereich



### 14.3 Büroausstattung

Aufgrund der Erweiterung des Arbeitsbereiches des Hochschulsports (zusätzliches Büro) wurde die Ergänzung der Büroausstattung bzw. Rechnerausstattung mit einem neuen Computer inklusive Zubehör und einem neuen Laserdrucker notwendig.

### 14.4 Ergänzungskäufe

Für folgende Bereiche bzw. Sportarten wurde Material zur Ergänzung der bereits vorhandenen Bestände oder zum Ersatz von verschlissener bzw. defekter Ausstattung angeschafft:

- Fechten (diverses Zubehör, u.a. Ersatzklingen)
- Gesundheitssport (Therabänder, Airex-Matten, Keilkissen, Lendenwirbelkissen etc.)
- Uni-Hoc (Schlägerset)
- Tennis (Bälle für Tenniskurse)

### 14.5 Sonstiges

Zur Erweiterung der Beschallungsanlage des Hochschulsports in Halle 6 wurde eine Funkmikrofon-Anlage (Taschensender, Mikrofon und Empfänger) im Gesamtwert von DM 1.200,- angeschafft. Als Mikrofon kommt dabei ein sogenanntes Head-Set zum Einsatz, das dem Übungsleiter ermöglicht, auch selbst sportliche Bewegungen auszuführen und dabei über die Verstärkeranlage Anweisungen zu erteilen. Bei bis zu 150 Teilnehmer/innen in einer Veranstaltung war bisher die Mitteilung von Anweisungen bei gleichzeitig lauter Musik sehr anstrengend. Diese Anschaffung bedeutet eine große Erleichterung für die Übungsleiter/innen in unseren Gymnastikkursen mit hohen Teilnehmer/innenzahlen (z.B. Skigymnastik).

Im November 1999 ist es leider einem Dieb, der zu diesem Zeitpunkt in den Räumlichkeiten des SWI sein Unwesen trieb, gelungen, das Funkmikrofon aus dem Regieraum in Halle 6 zu entwenden. Da die Empfängeranlage fest mit den anderen Geräten in einer Box installiert ist, konnten "nur" Taschensender und das Head-Set entwendet werden. Der Schaden beläuft sich auf den Gesamtwert von DM 800,-. Der Hochschulsport wird aufgrund der positiven Erfahrungen der Kursleiter/innen mit dem Head-Set eine Ersatzbeschaffung tätigen.

## 15. Internet

Seit Oktober 1995 ist der Hochschulsport mit einer **eigenen Homepage** (<http://www.uni-saarland.de/hochschulsport>) im Internet vertreten. Zum Wintersemester 1998/99 konnte das **gesamte Hochschulsportangebot im Internet** zur Verfügung gestellt werden. Im Verlauf des kommenden Jahres werden wir unsere Homepage mit einem neuen Outfit und einer neuen Struktur versehen. Damit wollen wir dem stark gestiegenen Interesse (**Zuwachsrate von 277 %** gegenüber 1998 - siehe unten) an unseren Internet-Informationen Rechnung tragen.

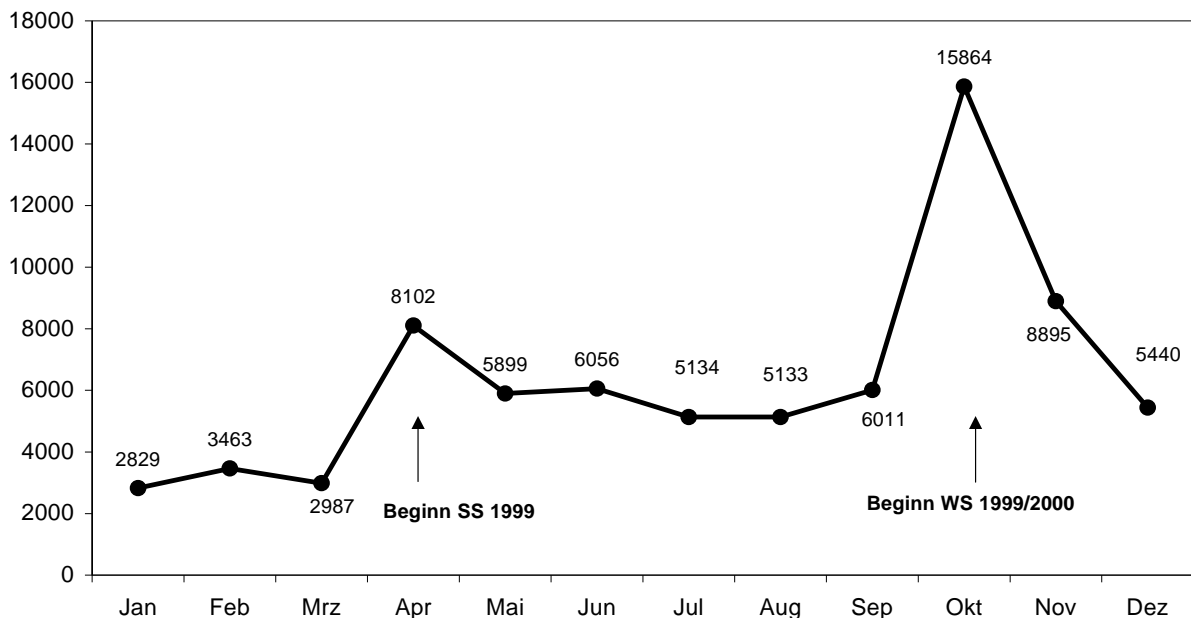
Die nachfolgende Tabelle stellt die am häufigsten aufgerufenen Internet-Seiten des Hochschulsports im Jahr 1999 im Vergleich zum Vorjahr dar:

Name der Seite	Anzahl der Zugriffe Januar bis Dezember 1998	Anzahl der Zugriffe Januar bis Dezember 1999
HSSP Welcome	9.256	22.561
Programmangebot	7.900	21.085
Gesundheitssport	2.504	5.657

Hochschulsport Homburg	323	4.873
Hochschulsport Aktuell	612	2.155
Berichte	593	1.444
Allgemeine Informationen	969	1.240
Ferienprogramm	549	1.103
Exkursionen	noch nicht implementiert	1.084
Workshops	noch nicht implementiert	769
Events	noch nicht implementiert	713
Projekt "Uni in Bewegung"	125	494
<b>Gesamtzahl</b>	<b>22.831</b>	<b>63.178</b>

Die untenstehende Grafik dokumentiert den Verlauf der Zugriffe auf unsere Internet-Seiten im Jahresverlauf und den deutlichen Anstieg des Informationsbedarfes zum jeweiligen Semesterbeginn.

**Verlauf der Zugriffe auf die HSSP Internet-Seiten 1999**



## 16. Chronologische Übersicht 1999

- 15.01.1999      Offizielle Eröffnung des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrums im Gebäude 16 durch den Kanzler der UdS, den Leiter des SWI und den Senatsbeauftragten für den Hochschulsport
- 15.01.1999      Basketballturnier des AStA-Sportprojekts mit 8 gemischten Teams (Frauen und Männer) in Halle 6
- 23.01.1999      Softball Vergleichskampf mit der Mannschaft von Lokomotive Bous an der Hermann-Neuberger-Sportschule (Ergebnis 15:13 Sieg)
- 29.01.1999      Mitarbeiterbesprechung für den Bereich Homburg an der Medizinischen Fakultät in Homburg
- 19.03.1999      Schulung für Mitarbeiter/innen des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrums zum Thema Krafttest im Fitnessbereich.
- 26.03.1999      Teilnahme des Hochschulsportbeauftragten als Landesvertreter des Hochschulsports im Saarland an einer Sitzung des Gesamtvorstandes des adh in Darmstadt

05.05.1999	Beginn der AStA-Campus-Liga (Kleinfeldturnier Fußball, jeweils am Mittwochnachmittag über das gesamte Sommersemester 1999 mit 12 Mannschaften) an der Hermann-Neuberger-Sportschule
07.05.1999	Mitarbeiter/innenbesprechung im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum
29.05.1999	Workshop Fahrradtechnik " <i>Schrauben statt Treten 1</i> " in den Kellerräumen des SWI
29./30.05.1999	Workshop In-Line-Skating (Kompaktkurs) auf der Parkplatzschleife vor der Universität
31.05.1999	Teilnahme des Hochschulsportbeauftragten an einer Tagung des adh in Frankfurt zum Thema " <i>Regionalisierung im Hochschulsport</i> "
11.06.1999	Vergleichswettkampf der Fußballauswahl der UdS gegen eine Auswahlmannschaft aus Verbandsligaspielern in Saarwellingen (Ergebnis 6:0 Sieg)
19.06.1999	Schnuppertraining im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum als Angebot des Hochschulsports und Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Institut, Saarbrücken anlässlich des " <i>Tages der offenen Tür der UdS</i> "
26.06.1999	Workshop Fahrradtechnik " <i>Schrauben statt Treten 2</i> " in den Kellerräumen des SWI
04.07.1999	Durchführung des Homburger Uni-Triathlons gemeinsam mit der Fachschaft Medizin in Homburg
10.09.1999	Teilnahme des Hochschulsportbeauftragten an einer Tagung des adh in Frankfurt zum Thema " <i>Sponsoring im Hochschulsport</i> "
08.10.1999	Teilnahme des Hochschulsportbeauftragten als Landesvertreter des Hochschulsports im Saarland an der Tagung des Gesamtvorstandes des adh in Darmstadt.
15.10.1999	Mitarbeiter/innenbesprechung im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum
20.10.1999	Informationsstand mit der DAK beim <i>Infobasar</i> für Studienanfänger des AStA und Amtes für stud. Angelegenheiten in der Mensa
11.11.1999	Vergleichswettkampf der Fußballauswahl der UdS gegen die A-Jugend des 1. FC Saarbrücken an der Hermann-Neuberger-Sportschule (Ergebnis 6:2 Sieg)
17.11.1999	Volleyball-Turnier des Hochschulsports mit 10 gemischten Teams (Frauen und Männer) in Halle 6
20.11.1999	Workshop Eskimotieren im Hallenbad der Hermann-Neuberger-Sportschule
20./21.11.1999	Workshop In-Line-Skating (Kompaktkurs) in der Aula der Universität
22. - 24.11.1999	Teilnahme des Hochschulsportbeauftragten der UdS und des Sportreferenten des AstA an der 94. Vollversammlung des adh in Münster/Westf.
27.11.1999	Workshop Fahrradtechnik " <i>Schrauben statt Treten 1</i> " in den Kellerräumen des SWI
03.12.1999	1. " <i>All-Night-Long</i> " Team-Event; Nachtturnier des Hochschulsports in 4 verschiedenen Sportarten mit 10 gemischten Teams (Frauen und Männer)
03.12.1999	Mitarbeiter/innen-Fortbildung im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum zum Thema <i>Differenzierte Trainingsmethoden für Fortgeschrittene</i>
03.12.1999	Workshop Fahrradtechnik " <i>Schrauben statt Treten 2</i> " in den Kellerräumen des SWI
20./21.12.1999	Teilnahme des Hochschulsportbeauftragten der UdS an einer Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes des adh in Dieburg und Darmstadt
22.12.1999	Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrums und die im Hochschulsportbüro eingesetzten Personen